

Landeszentrum Wald  
Haus des Waldes  
Prüfungsausschuss zum Zertifikat Waldpädagogik  
Schloss 2a  
39343 Hundisburg

Email: [waldpaedagogik@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:waldpaedagogik@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de)

### Anmeldung für den Kurs Zertifikat-Waldpädagogik

Hiermit melde ich mich zum Kurs Zertifikat-Waldpädagogik Sachsen-Anhalt an.

<b>Name:</b>	_____	<b>Vorname:</b>	_____
Straße:	_____	PLZ/Ort:	_____
Telefon:	_____	E-Mail	_____
Geburts- datum:	_____	Beruf:	_____

<b>Grundmodul<sup>1</sup></b> forstliche und ökologische Grundlagen <b>Teil 1</b>	08.-09.10.2020	<input type="checkbox"/>
<b>Grundmodul</b> forstliche und ökologische Grundlagen <b>Teil 2</b> und <b>Einführungsveranstaltung</b>	02.-03.11.2020	<input type="checkbox"/>
<b>Grundmodul<sup>2</sup></b> pädagogische und methodische Grundlagen	08.-11.12.2020	
<b>Hauptmodule A, B und C</b>		
<b>Modul A</b> forstliche und ökologische Kompetenzen	26.-30.04.2021	
<b>Modul B</b> pädagogische und methodische Kompetenzen	15.-18.03.2021	
<b>Modul C</b> rechtliche und organisatorische Inhalte	01.-02.02.2021	

Die Seminare für die **Wahlpflichtmodule D** werden separat im Januar ausgeschrieben. Drei mindestens eintägige Kurse sind Pflicht. Das Angebot wird mindestens sechs Optionen umfassen.

<sup>1</sup> Bei Nachweis einer entsprechenden forstlichen Berufsausbildung kann von der Teilnahmepflicht an diesem Grundmodul abgesehen werden.

<sup>2</sup> Bei Nachweis einer entsprechenden pädagogischen Berufsausbildung kann von der Teilnahmepflicht an diesem Grundmodul abgesehen werden.



Vorleistungen können ggf. auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss Zertifikat Waldpädagogik Sachsen-Anhalt als D-Module anerkannt werden!

**Grund- und Hauptmodule sind Pflichtseminare.** Bei Nachweis einer entsprechenden forstlichen oder pädagogischen Berufsausbildung kann von der Teilnahmepflicht an einzelnen Grundmodulen abgesehen werden. Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf, die Teilnahme an allen Grundmodulen ist grundsätzlich zu empfehlen.

Bestandteil der Fortbildung ist ein mindestens **40 stündiges Praktikum in einer waldpädagogischen Einrichtung**. Das Praktikum, das frühestens nach Besuch der Grundmodule erfolgen kann, ist selbst zu organisieren. Die Praktikumsstelle bedarf der Anerkennung durch den Prüfungsausschuss vor Praktikumsbeginn. Eine Liste mit bereits anerkannten Einrichtungen wird nach den Grundmodulen zur Verfügung gestellt.

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung ist die Teilnahme an den erforderlichen Modulen nachzuweisen. Die Teilnahmebescheinigung für die jeweiligen Module wird ausgestellt, wenn der Anwesenheitspflicht nachgekommen wurde. Teilnehmende dürfen maximal einen Fehltag innerhalb aller Module haben. Bis zum Lehrgangsbeginn muss ein erweitertes Führungszeugnis vorliegen. Der Nachweis für einen aktuellen Erste-Hilfe Kurs ist spätestens zur Prüfungsanmeldung einzureichen.

Die Kursgebühren betragen 65,00 € je Lehrgangstag ohne Unterkunft und Verpflegung. Die Kosten werden in zwei Raten einmal vor Beginn der Grundmodule und vor Beginn der Hauptmodule A, B und C in Rechnung gestellt. D-Module werden einzeln abgerechnet. Für die Prüfung wird einmalig eine Gebühr von 150,00 € fällig.

Die Übernachtung und Verpflegung ist selbst zu organisieren, Unterkünfte sind im Gästehaus von Schloss Hundisburg reserviert. Eine Versorgung während der Seminarzeiten wird vom Haus des Waldes gestellt.

Die persönlichen Daten jeder Bewerberin und jeden Bewerbers werden vom Landeszentrum Wald und ihrer beauftragten Personen ausschließlich für die Abwicklung des Bildungsangebotes gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser Daten an Dritte. Nach Beendigung des Lehrgangs und nach Abschluss des Prüfungsverfahrens werden die persönlichen Daten gelöscht.

Die vorgenannten Kursbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort / Datum

Unterschrift

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Anlagen:

- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- Lebenslauf
- Sonstige Anlagen





## Motivationsschreiben

Bitte begründen Sie, warum Sie sich für das Zertifikat Waldpädagogik interessieren. Bitte gehen Sie dabei auf folgenden Fragen ein:

- 1.) Haben Sie schon Erfahrungen im Bereich Waldpädagogik sammeln können?  
Haben Sie schon mit waldpädagogischen Einrichtungen zusammengearbeitet?
- 2.) Welche Betätigungsfelder sehen Sie für sich als Waldpädagogin oder Waldpädagoge in Sachsen-Anhalt?

